

Max und Frau Walter

Der Max wohnt im dritten Stock, gleich neben der Frau Walter. Die Frau Walter ist dem Max unsympathisch, manchmal sogar ein bisschen unheimlich. Wenn die Mama und er sie im Stiegenhaus treffen, schaut sie meistens grimmig und grüßt nur muffig. Einmal hat sie die Mama sogar geschimpft, weil sie den Müll einige Zeit im Gang hat stehen lassen.

„Das stinkt ja den ganzen Gang voll! Pfui!“ hat sie gerufen.

Max hat sich manchmal vorgestellt, dass die Frau Walter in Wirklichkeit ein Drache ist, der sich nur außerhalb der Wohnung als Mensch tarnt.

Eines Tages ist etwas passiert.

Die Mama wollte die Wäsche in die Waschküche bringen, und der Max wollte mit. Rumms, die Tür zu – und da wurde die Mama plötzlich ganz bleich und hat gerufen:

„Der Schlüssel!! Ich habe den Schlüssel in der Wohnung vergessen!“

Sie waren ausgesperrt!

Die Mama war sehr nervös, und dem Max ist das Herz in die Hose gerutscht. Das ist immer so, wenn die Mama nervös ist.

Ratlos standen die Mama und der Max da im Gang.

Und da ist die Frau Walter gekommen. Sie hat die nervöse Mama gesehen und den nervösen Max. Und sie hat gesagt:

„Na, was ist denn passiert?“

Und ihre Stimme war diesmal gar nicht muffig und grimmig, sondern – besorgt. Und freundlich.

Nachdem die Mama alles erklärt hatte, hat die Frau Walter beide zu sich in die Wohnung gebeten.

„Sie können ja nicht hier im kalten Gang bleiben. Kommen Sie rein, bei mir können Sie Ihren Mann anrufen und warten, bis er kommt.“ Hat sie gesagt.

Sie hat der Mama Kaffee gemacht und dem Max einen Kakao.

Dem Max ist es gleich viel besser gegangen, und der Mama auch.

Es war sogar richtig nett bei der Frau Walter, sie haben geplaudert und Max hat die schöne Wanduhr bewundert.

Wer hätte gedacht, dass die Frau Walter DOCH kein Drache ist? Sondern eigentlich sehr nett?